

Bei Interesse melden Sie sich
jederzeit bei:

Hochschulambulanz für Psychotherapie am
Institut für Psychologie
der Universität Würzburg

Marcusstraße 9-11
97070 Würzburg

Telefon: 0931-31-80821
E-Mail: elan@uni-wuerzburg.de

Ansprechpartner:

Dr. Andre Pittig, Psy. Psychotherapeut
Juliane Boschet, M.Sc. Psychologie

Telefonische Sprechzeiten:

Dienstag: 16 - 17 Uhr
Donnerstag: 13 - 14 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie uns gerne
per E-Mail kontaktieren oder eine Nachricht auf
unserem Anrufbeantworter hinterlassen.

Internet:

[www.psychologie.uni-wuerzburg.de/
hochschulambulanz/spezialambulanz-angst](http://www.psychologie.uni-wuerzburg.de/hochschulambulanz/spezialambulanz-angst)

ELAN 

**Psychotherapeutische Behandlung
von Angststörungen**



Ängste?



Ängste hinter sich lassen!

Informationen für Betroffene



Gefördert durch

DFG Deutsche
Forschungsgemeinschaft

Ambulante Psychotherapie bei Ängsten!

Angststörungen sind durch übermäßig starke, anhaltende Ängste gekennzeichnet. Etwa **jede 8. Person** ist zu einem Zeitpunkt ihres Lebens von einer Angststörung betroffen. Betroffene leiden ohne Behandlung oft jahrelang unter massiven Beeinträchtigungen im Alltag und im Beruf.

Unser Ziel ist es, Betroffenen mithilfe einer gut untersuchten, hochwirksamen Form der **Psychotherapie** zu helfen.

Zeitgleich möchten wir anhand von **wissenschaftlichen Methoden** mehr über die Faktoren erfahren, die für die Entstehung und Behandlung von Angststörungen von Bedeutung sind. Dazu begleiten wir die Psychotherapie mit zusätzlichen Untersuchungen. Dabei sind wir insbesondere daran interessiert, wie und wann angstausslösende Situationen vermieden oder aufgesucht werden.

Langfristig sollen diese Erkenntnisse zur **Verbesserung bestehender Therapiemöglichkeiten** genutzt werden.

Wer sollte sich melden?

Hatten Sie in den letzten 12 Monaten starke Angst davor ...

... **Angstanfälle oder Panikattacken** zu erleben, bei denen Sie ganz plötzlich von starker Angst (bis hin zur Todesangst), Beklommenheit oder Unruhe überfallen werden?

... sich in der **Öffentlichkeit** aufzuhalten oder sich in **Menschenmengen** zu begeben, weil Sie in eine **peinliche oder ausweglose Situation** geraten könnten?

... sich weit von **zu Hause** zu **entfernen**?

... sich in **soziale Situationen** zu begeben, weil Sie von anderen negativ bewertet werden könnten?

Falls Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „**Ja**“ beantworten, können Sie gerne Kontakt mit uns aufnehmen (s. Rückseite).

Teilnahmevoraussetzungen

Sie sind zwischen **18 und 65 Jahre** alt und bereit, an einer Therapiesitzung (100 Minuten) pro Woche teilzunehmen.

Vorteile der Behandlung

- Behandlung in einer psychotherapeutischen Spezialambulanz für Angststörungen
- Unsere kognitive Verhaltenstherapie entspricht den aktuellen Leitlinien zur Behandlung von Angststörungen
- Wissenschaftlich begleitete und supervidierte Therapie
- Intensiv geschulte Psychotherapeuten und Psychotherapeutinnen
- Bei weiteren Therapieanliegen ist eine Weiterbehandlung möglich
- Behandlungskosten werden von den gesetzlichen Krankenkassen übernommen
- Alternative Angebote in unserer Hochschulambulanz, falls die spezialisierte Behandlung nicht angezeigt ist